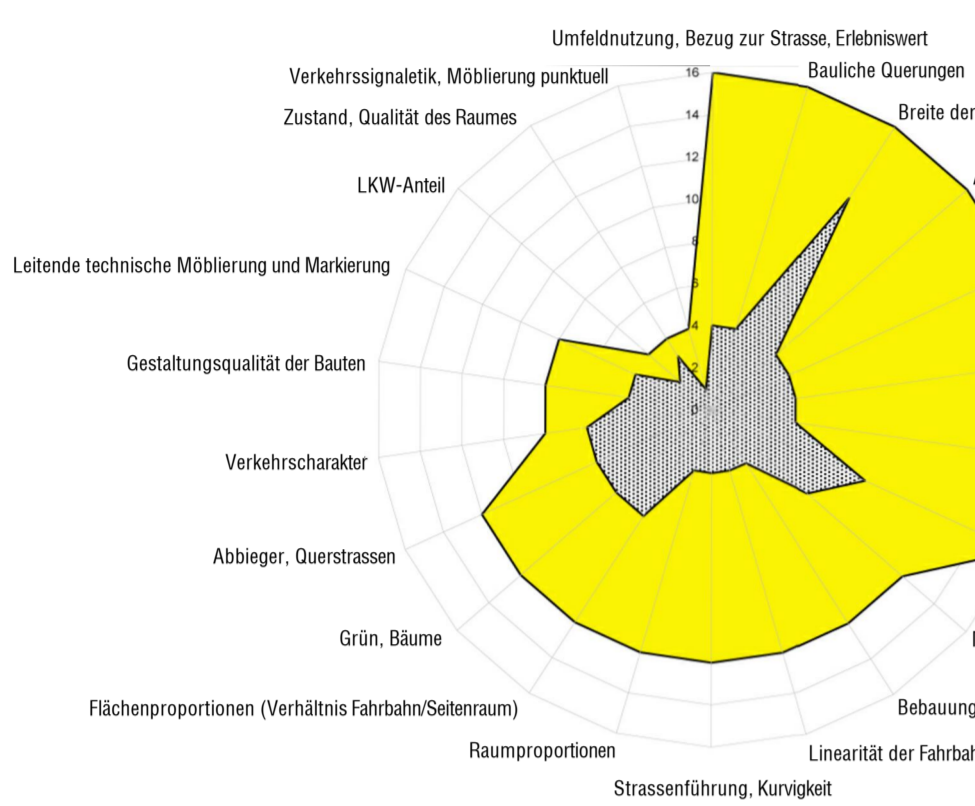


Landschaftsbereich

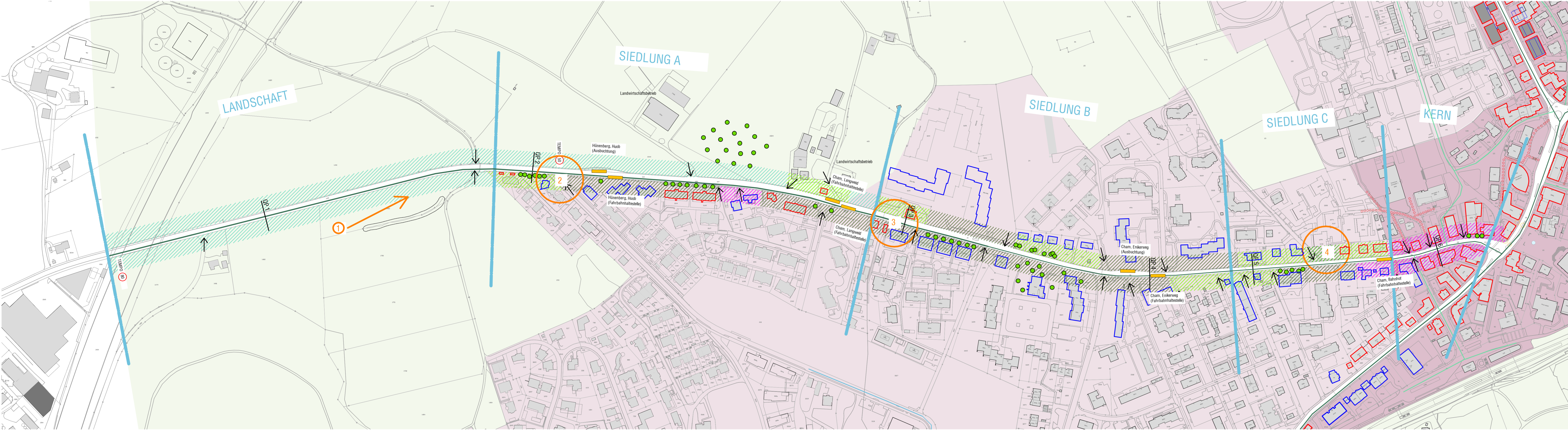


Ein erster sehr linearer Abschnitt (Tempo 80) durchquert offenes Kulturland mit wenig seitlicher Raumbegrenzung. Der Blick fixiert die geradeaus führende Fahrbahn, im Hintergrund ist das Dorf Cham mit der katholischen Kirche sowie die Zugerbergkette ersichtlich. Der monotone zweispurige Strassenraum wird einseitig von einem kombinierten Fussgänger- und /Fahrradweg sowie hohen Strassenleuchten begleitet (Trennverkehr).

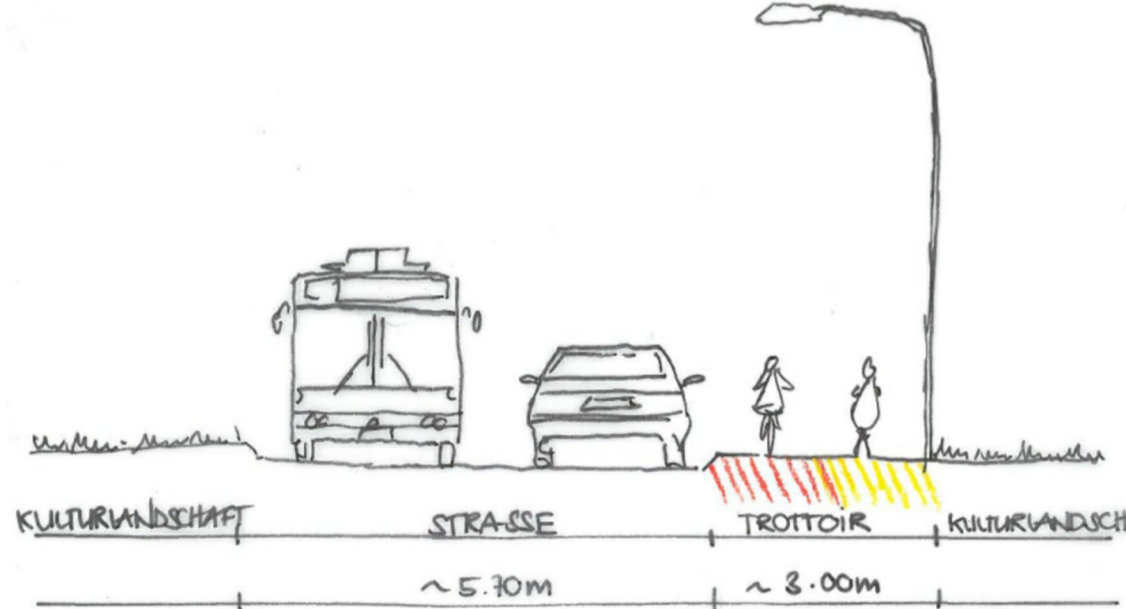
Durchfahrts widerstandsrose



Situation MST 1:2'000

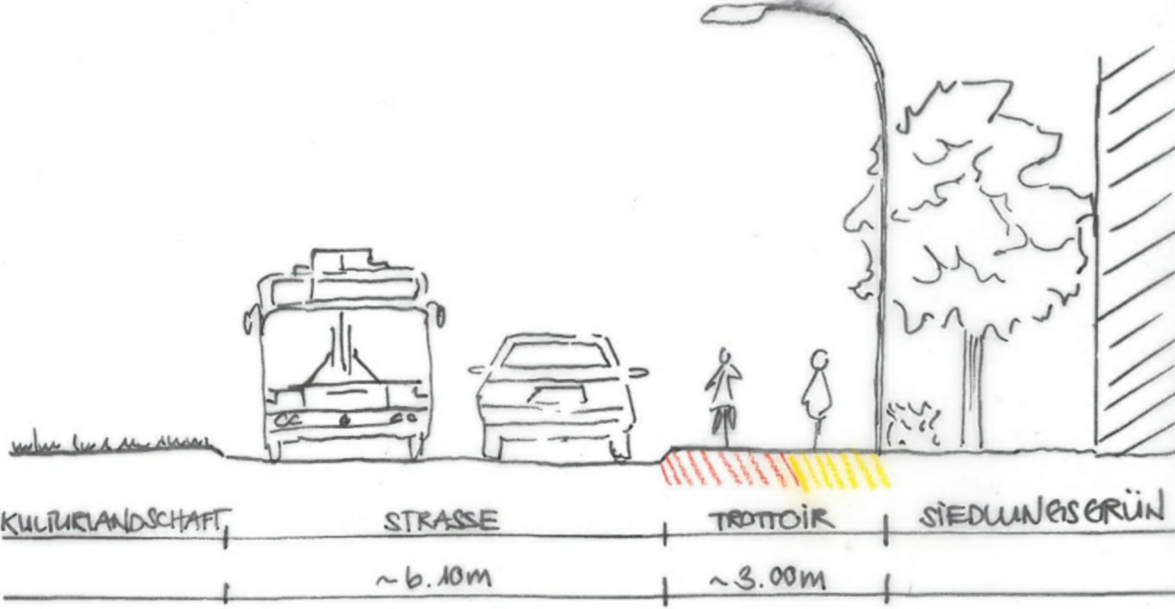


QP 1 Landschaftsbereich MST ca. 1:100



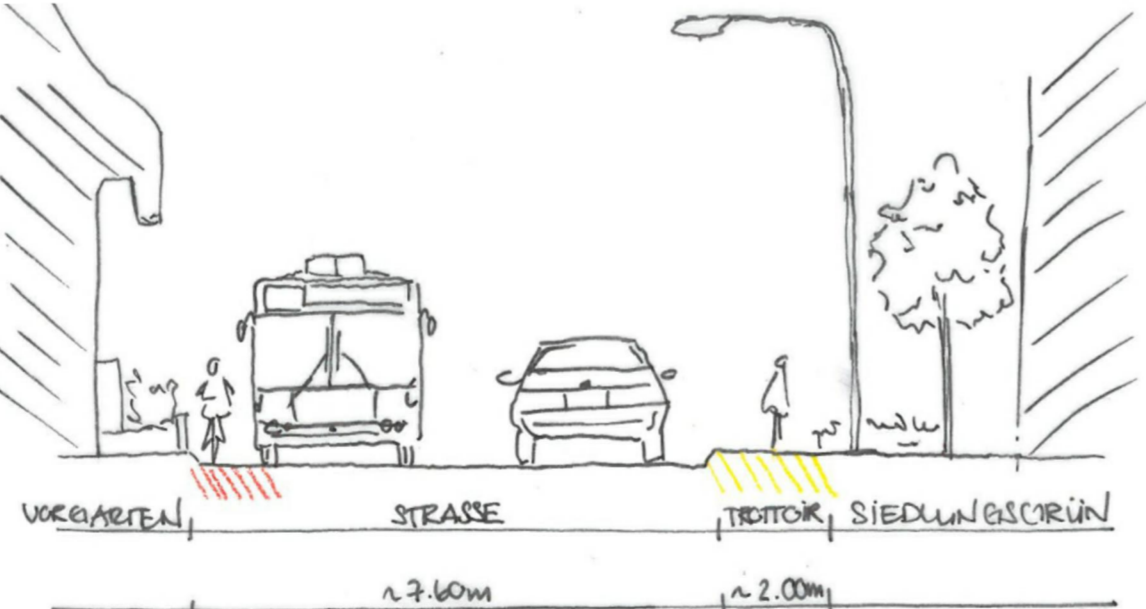
Trottoirbereich mit kombiniertem Fahrradstreifen / Fussgängerweg

QP 2 Siedlungsbereich A MST ca. 1:100



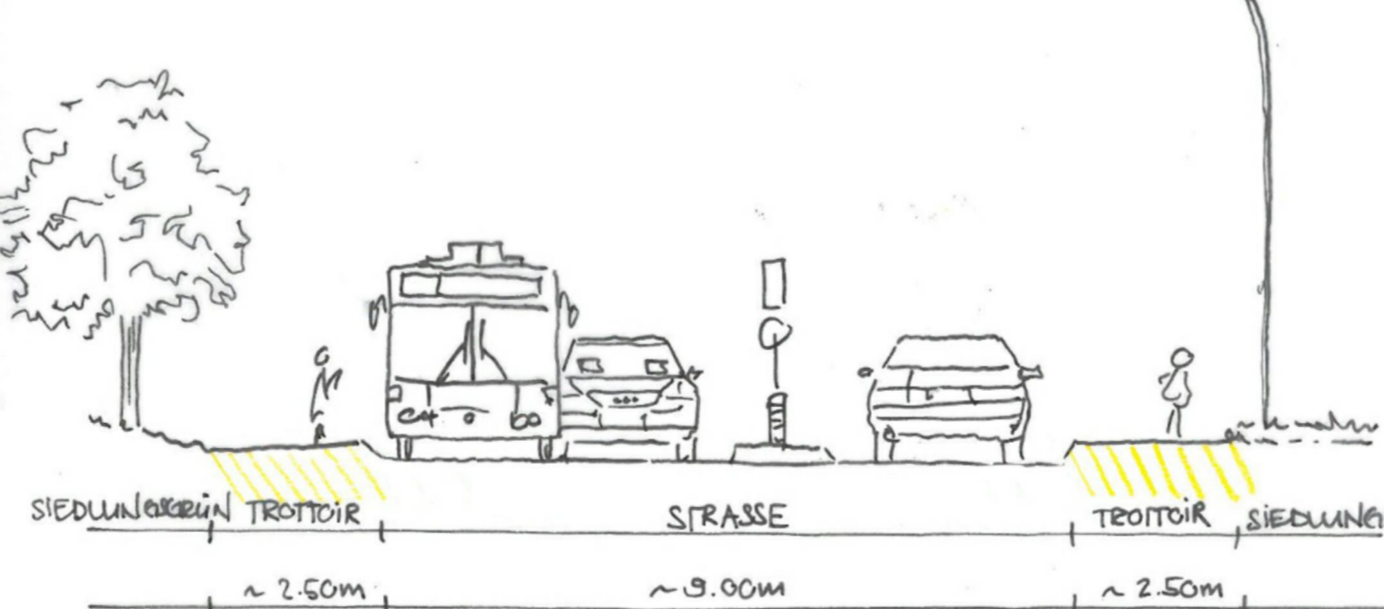
Trottoirbereich mit kombiniertem Fahrradstreifen / Fussgängerweg

QP 3 Siedlungsbereich B MST ca. 1:100



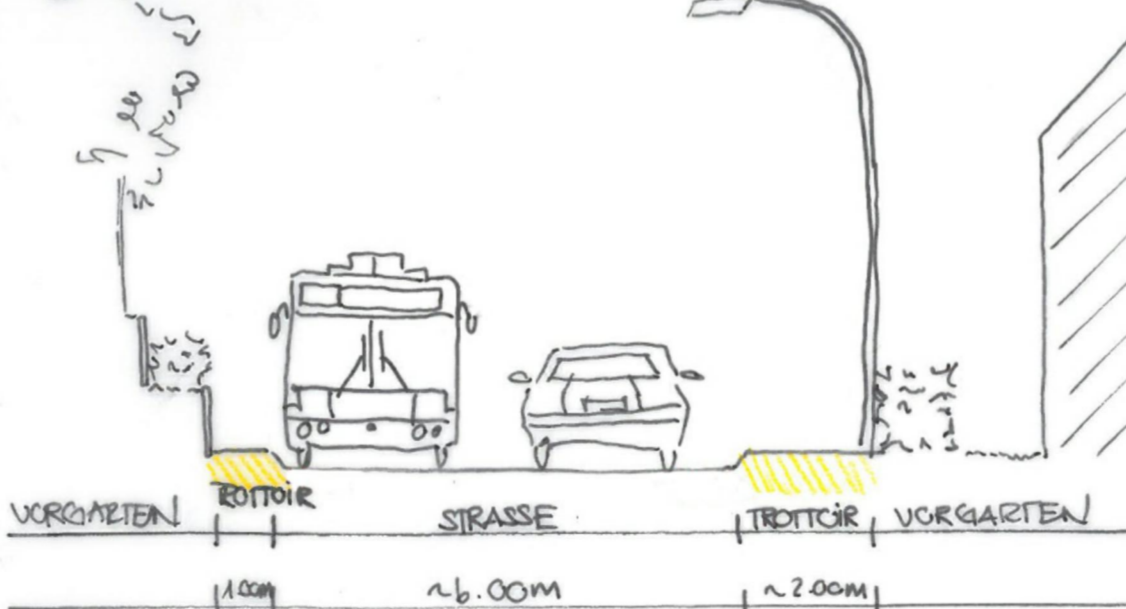
Fahrradstreifen einseitig markiert auf Fahrbahn

QP 4 Siedlungsbereich B MST ca. 1:100



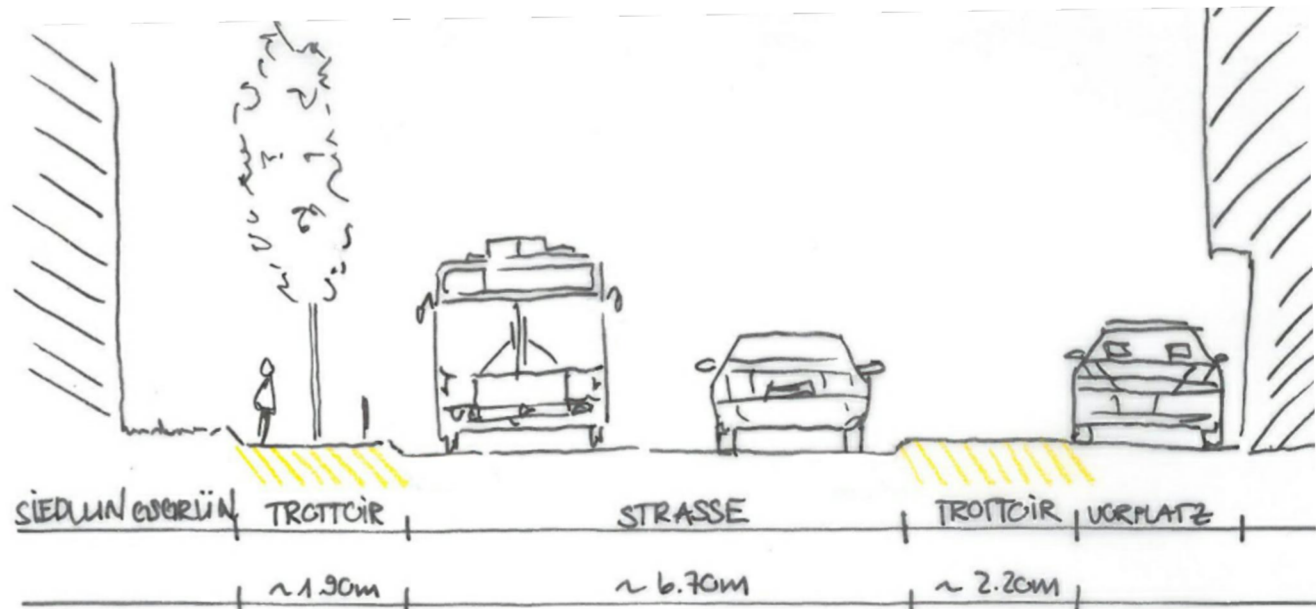
Fahrbahn mit Einbuchtung für Bus

QP 5 Siedlungsbereich C MST ca. 1:100



Parkplätze auf Trottoirbereich

QP 6 Kernbereich MST ca. 1:100



Parkplätze auf Trottoirbereich

Spezielles



1 Blick auf Kath. Kirche Cham



2 breiter Einmündungsbereich mit markiertem Fahrradstreifen auf Trottoirbereich



3 Eingang Siedlungsgebiet B (beidseitige Bebauung)



4 öffentlich gestalteter "Platz" mit Sitzgelegenheit

Siedlungsbereich B



Nach der Bushaltestelle Langweid verdichtet sich der Strassenraum und wird beidseitig gefasst. Prägnant treten hier zu Beginn zwei Holzchalets in Erscheinung und formulieren den „eigentlichen“ Siedlungseintritt. Die Gestaltung bleibt entlang dem Strassenraum heterogen. Der Fahrradstreifen wird in diesem Teilabschnitt einseitig auf der Fahrbahn geführt. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite befindet sich das Trottoir. Weiter Richtung Zentrum blickend wird der Fahrradstreifen gänzlich aufgehoben (Mischverkehr) und ein beidseitiges Trottoir führt ab der Fahrbahnhaltestelle Enikerweg Richtung Zentrum und Rabenkreisel.



Die Wohnbauten, Einfamilienhäusern bis zu den nun vermehrt auch deutlich höheren Volumen, bleiben gegenüber dem Strassenraum meist zurückversetzt. Die Raumproportionen sind in diesem Abschnitt daher weit.

Siedlungsbereich C



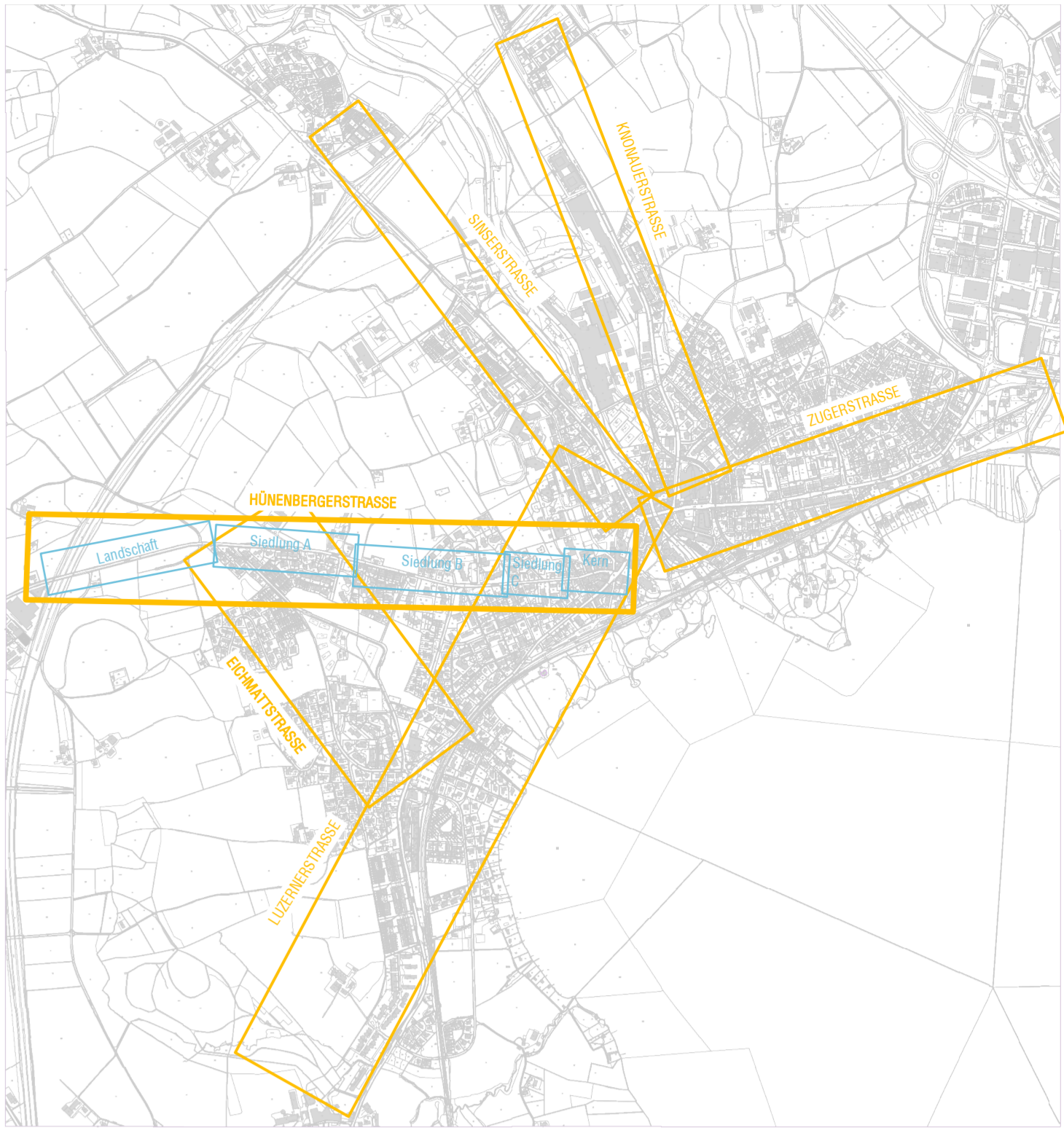
Der Strassenraum im Unterabschnitt C unterscheidet sich durch die hier auffallend enger wirkenden Platzverhältnisse. Verstärkt wird dieser Raumeindruck durch die Stützmauern, welche das Terrain der erhöht liegenden Bauten fassen.

Kernbereich



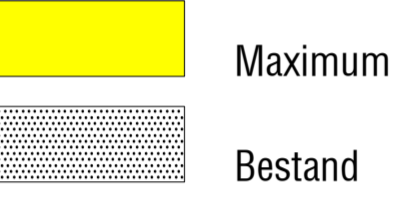
Der Abschnitt des Ortskerns wird durch die dichte Bauweise raumbildend geprägt. Grosszügig formulierte Vorplätze sowie die zunehmende Gewerbenutzung der Sockelgeschosse beleben den Raum. Dort wo der Strassenraum genügend Platz bietet, stehen Baumreihen.

Gesamtübersicht Cham o. MST.

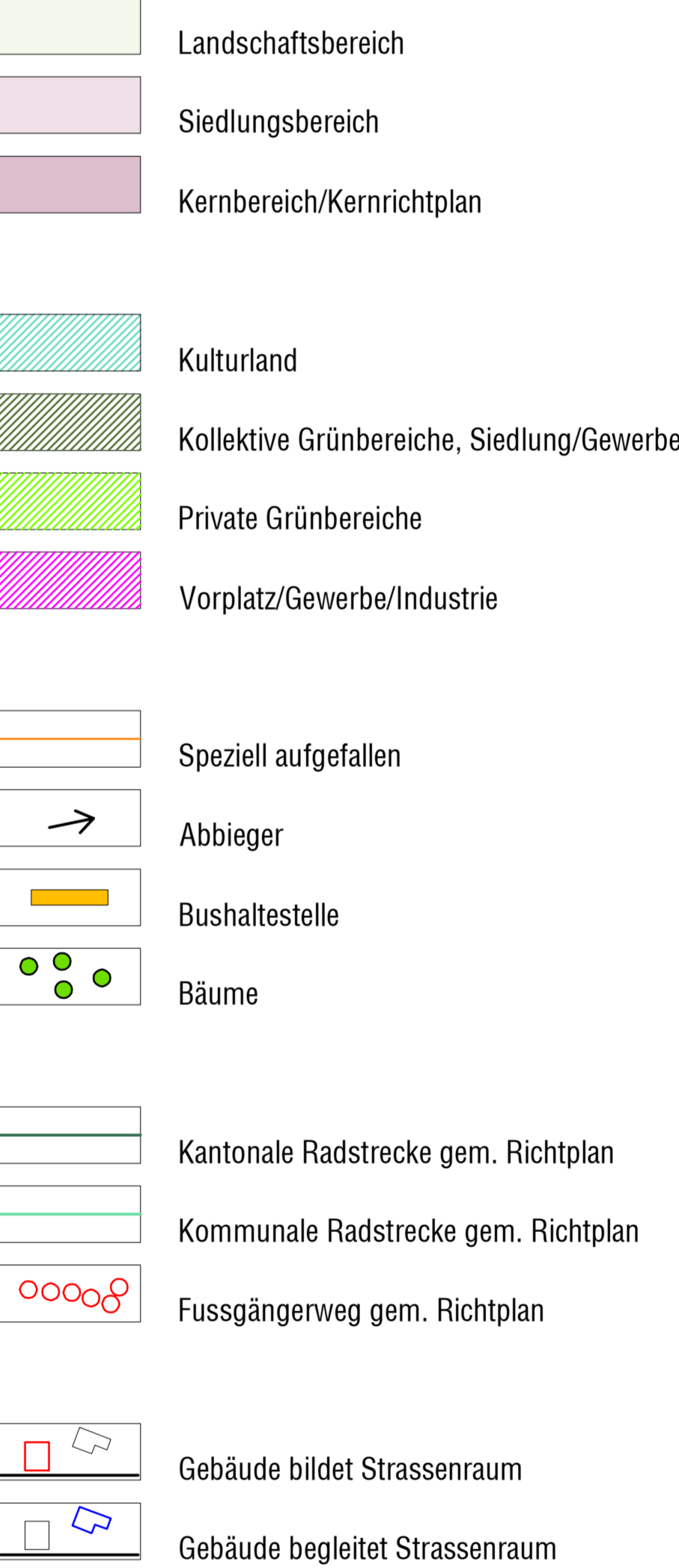


Die Orteinfahrt von Hünenberg gliedert sich ab der Autobahnbrücke in drei unterscheidbare Abschnitte - Landschaft, Siedlung und Ortskern.

Legende Durchfahrts widerstandsrose



Legende



Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH) - Flankierende Massnahmen
Strategische Zwischenphase

Plan
Analyse Hünenbergerstrasse

Bauherrschaft
Tiefbauamt des Kantons Zug, Aabachstrasse 5, 6300 Zug

Plan-Nr.
510.08

Datum
27.05.13

Revisions
A

Vorzeichnis externe Daten
Fachplaner

Gezeichnet
ss

Datum
18.06.13